

# Oralchirurgie im Dienste der Schönheit

21. Jahrestagung des Berufsverbandes Deutscher Oralchirurgen am 19./20. November 2004 in Düsseldorf steht unter dem Thema:  
„*Esthetic Oral Surgery*“

JÜRGEN ISBANER/LEIPZIG



Dr. Kathrin Ledermann demonstriert Unterspritzungstechniken.



Prof. Werner Mang, ärztlicher Direktor der Bodenseeklinik Lindau.

Schönheit ist bereits heute eines der Hauptthemen in der gesellschaftlichen Diskussion. Immer mehr Menschen greifen zu der Möglichkeit, mit ärztlicher Hilfe, ihrem, an den gesellschaftlichen Normen orientierten, Schönheitsideal näher zu kommen. So wurden im letzten Jahr in Deutschland bereits mehr als 1 Mrd. Euro für Schönheitsoperationen von Lippenunterspritzung bis Brust-OP ausgegeben – ein Trend mit deutlich steigender Tendenz. Nach Auffassung vieler Fachleute wird diese Entwicklung auch die Nachfragesituation im Dentalmarkt grundsätzlich verändern. Neben der Wiederherstellung oder Verbesserung natürlicher funktionaler Verhältnisse im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich wird es zunehmend Nachfrage für darüber hinausgehende kosmetische und optische Verbesserungen oder Veränderungen geben. Ähnlich wie im traditionellen Bereich der Schönheitschirurgie wird auch die Zahnmedizin in der Lage sein, dem Bedürfnis nach einem jugendlichen, den allgemeinen Trends folgenden Aussehen zu entsprechen. Gleichzeitig eröffnen sich in der Kombination verschiedener Disziplinen der Zahnheilkunde und der plastisch-ästhetischen Chirurgie völlig neue Möglichkeiten.

Der Berufsverband Deutscher Oralchirurgen stellt sich dieser Herausforderung mit seiner 21. Jahrestagung, die am 19./20. November 2004 in Düsseldorf stattfindet. Unter der Themenstellung „*Esthetic Oral Surgery*“ wird bewusst der Brückenschlag bis hin zur plastisch-ästhetischen Gesichtschirurgie gesucht. Neben Bundeszahnärztekammer-Präsident Dr. Dr. Jürgen Weitkamp, der zum Thema der außerhalb der GKV liegenden Leistungen im Zukunftsmarkt „*Schönheit*“ Position bezieht, stellen namhafte Referenten in ihren Vorträgen Weichgewebeschirurgie, Gerontoimplantologie, Augmentations-techniken, Laserzahnmedizin oder funktionelle Aspekte in den ästhetischen Kontext. Deutschlands bekanntester „*Schönheitschirurg*“, Prof. Werner Mang, ärztlicher Direktor der Bodenseeklinik, wird in einem Überblicksvortrag auf die Möglichkeiten der ästhetischen Gesichtschirurgie eingehen und Frau Dr. Kathrin Ledermann, ebenfalls Bodenseeklinik, wird am Samstag in einem zweistündigen Demonstrationskurs im Mainpodium Unterspritzungstechniken vermitteln. Die Jahrestagung dürfte damit ein besonderes Highlight im Rahmen des oralchirurgischen Fortbildungsspektrums sein.